

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Intercura : eine Publikation des Geriatriischen Dienstes, des Stadtärztlichen Dienstes und der Psychiatrisch-Psychologischen Poliklinik der Stadt Zürich**

Band (Jahr): - **(2001-2002)**

Heft 74

PDF erstellt am: **12.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Stadtärztlicher Dienst Zürich

# INTER CURA

**Nr. 74**

**Sommer 2001**

---

**Das Leben im neunten Jahrzehnt**

**Die Schenkelhalsfraktur als schwerwiegende Sturzfolge im Alter und das Tragen von Hüftprotektoren**

**Nachberufliche Tätigkeitsfelder: Arbeit im Alter?**

**Sterben im Krankenhaus**

**Dekubitus im Heim – Heimleiterin und Hausarzt wegen Körperverletzung verurteilt**

---

<b>Jahresabonnement. (vier Ausgaben)</b>	<b>Fr. 15.-</b>
<b>Einzelnummer</b>	<b>Fr. 5.-</b>



„Das neue Projekt „allfit Gesundheitsförderung“ ist alles andere als eine moralisierende Körnlipicker-Angelegenheit. Ganz im Gegenteil: Die Betroffenen lernen, selber mit der Krankheit umzugehen und so mehr Lebenslust zu finden.“

*Stadtrat R. Neukomm*

**Melden Sie jetzt Patienten an zum völlig unverbindlichen Abklärungsgespräch!**

- Sie müssen nicht besonders fit oder motiviert sein (100 Meter Gehfähigkeit geradeaus, event. mit Hilfe, genügt!)
- 4 Krankheitsgruppen
  - COPDF
  - Diabetes II
  - Herzinsuffizienz (+/- gut kompensiert)
  - Rücken- oder Gelenkprobleme (Arthrose)
- Zuweisende betreuen Patienten weiter im bisherigen Umfang!
- Auch Personen ausserhalb der Spitalregion Waid werden akzeptiert, solange es freie Plätze hat. Es hat!

Anmeldung per Telefon 01/325 40 38 oder per  
Fax 01/325 40 21 mittels beigelegtem Anmeldeblatt